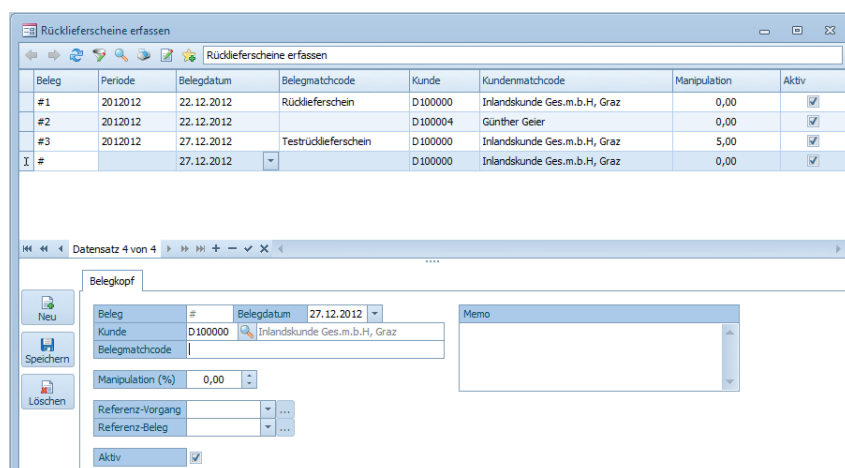


## SEP Sammelbelege für die Office Line:

### Untersützung bei der Erfassung und Zuordnung von Rücklieferscheinen

Das Programm SEP Sammelbelege unterstützt Sie bei der Erfassung und Zuordnung von Rücklieferscheinen zum Kunden. In der kaufmännischen Praxis hat sich gezeigt, dass eine Vielzahl von Kunden Waren zurückbringen und diese über einen Rücklieferschein erfasst werden. Die Rücklieferungen beziehen sich auf verschiedene Vorgänge und aus verschiedenen Lieferungen. Der Ablauf der App SEP Sammelbelege ist die vorgangs- und belegunabhängige Erfassung von Rücklieferscheinen und die spätere Zuordnung der Positionen zu dem ursprünglichen Lieferbeleg. Die Zuordnung kann zu allen Lieferbelegen des Kunden erfolgen und ermöglicht auch eine Einlagerung der Artikel, wenn diese nicht an diesen Kunden geliefert wurden..



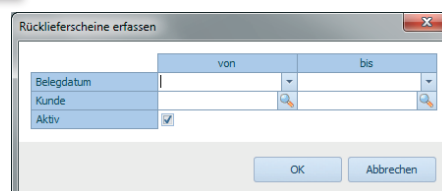
Beleg	Periode	Belegdatum	Belegmatchcode	Kunde	Kundenmatchcode	Manipulation	Aktiv
#1	2012012	22.12.2012	Rücklieferschein	D100000	Inlandskunde Ges.m.b.H, Graz	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>
#2	2012012	22.12.2012		D100004	Günther Geier	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>
#3	2012012	27.12.2012	Testrücklieferschein	D100000	Inlandskunde Ges.m.b.H, Graz	5,00	<input checked="" type="checkbox"/>
I #		27.12.2012		D100000	Inlandskunde Ges.m.b.H, Graz	0,00	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Highlights

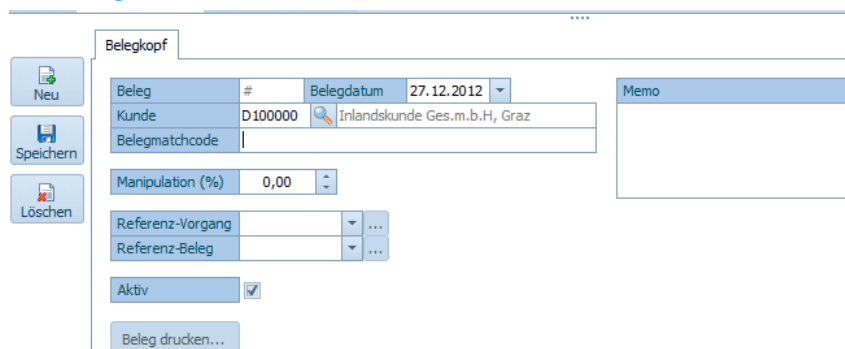
- Ablauf ist vorgangs- und belegunabhängig
- Zuordnung zu allen Lieferbelegen des Kunden
- Einlagerung von Artikeln, auch wenn diese nicht an den Kunden geliefert wurden.

#### Programmaufruf und Vorschaltdialog des SEP Sammelbelege

Die Rücklieferscheine werden im Programmpunkt **Auftragsbearbeitung** → **Sammelbelege** → **Rücklieferscheine** erfassen eingegeben. Über den Vorschaltdialog können Sie eine Eingrenzung nach Belegdatum und Kunde, sowie nach aktiven Rücklieferscheinen vornehmen.



#### Erfassung von Rücklieferscheinen



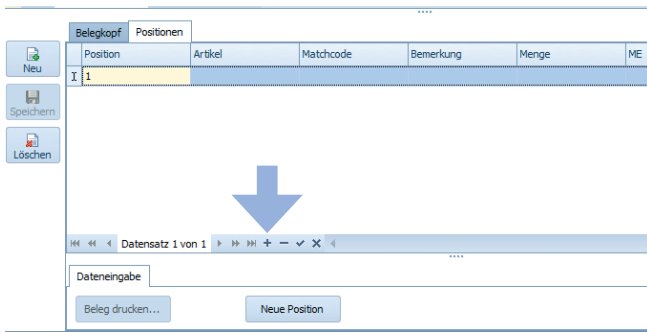
Über den Button **Neu** kann ein neuer Rücklieferschein erfasst werden:

Die Auswahl des **Kunden** erfolgt analog zur Kundensuche der Office Line. Sie können hier auch den Matchcode des Kunden in das Feld eingeben, oder die Kundennummer eintragen. Der Matchcode des Kunden wird im nebenstehenden Feld angezeigt.

Der **Belegmatchcode** ist insbesondere wichtig, wenn es mehrere Rücklieferscheine zum Kunden geben wird.

Der Prozentsatz der **Manipulation** kann hier eingetragen werden, dieser Prozentsatz wird bei der Rücklieferscheinerstellung in Abzug gebracht. Wenn Sie bereits eine Zuordnung der gerade erfassten Positionen zu einem **Referenzvorgang** oder **Referenzbeleg** vornehmen können (weil eventuell nur ein Beleg in Frage kommt), so können Sie in den entsprechenden Feldern die Vorgangsnummer bzw. Belegnummer auswählen. Das **Memo** steht Ihnen für Belegnotizen zur Verfügung.

Über den Button **Speichern** gelangen Sie in das Register der Positionen:

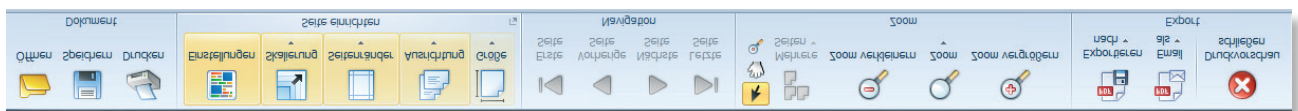


Die 1. Position wird über das + angelegt. Im Feld **Artikel** geben Sie die Artikelnummer oder (bei numerischen Artikelnummern) den Artikelmatchcode ein. Das Feld **Matchcode** wird automatisch gefüllt. Im Feld **Bemerkung** können Sie einen Hinweistext für die Position erfassen. Die **Menge** der Rücklieferung müssen Sie erfassen, die ME (Mengeneinheit) ist bereits vorbelegt. Ob eine Position **erfüllt** ist, wird durch die Verbindung zum Lieferbeleg hergestellt.

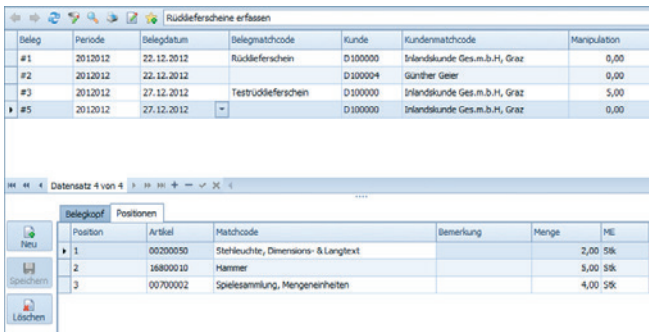
Mit dem **Speichern** der Positionseingabe wird der Button für das **Drucken des Rücklieferscheines** aktiviert.

### Drucken von Rücklieferscheinen

Der Ausdruck erfolgt in der Druckvorschau. Sie können die Einstellungen zum aktuellen Druck aus der Druckvorschau heraus verändern:



### Zuordnung von Belegen



Die Zuordnung von Positionen der Rücklieferscheine kann zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Hierbei geht es um die Zuordnung der Artikelposition inkl. Menge zu einem Lieferbeleg zum Kunden. Damit wird erreicht, dass die Positionen im Vorgang richtig zugeordnet werden und eventuelle Differenzen erkannt werden. Um eine erfolgreiche Zuordnung durchführen zu können, wird der Rücklieferschein im oberen Bereich der Maske Rücklieferschein erfassen markiert.

Wenn man eine Position einem Lieferbeleg zuordnen möchte, so wird über das Kontextmenü (rechte Maustaste) die Option **Position zuordnen...** geöffnet. Im Feld **Retour** kann die Menge des aktuellen Rücklieferscheines auf die Lieferbelege aufgeteilt werden. Ihre Eingabe können Sie am unteren Rand mit dem Button **Prüfen** überprüfen lassen und anschließend übernehmen. **Entspricht die Gesamtmenge der Retour der aufgeteilten Positionen**, werden damit in der Office Line Rücklieferscheine und Gutschrift in einem Beleg erzeugt. Diese Belegart ist neu und kann in der normalen Belegerfassung in der Auftrags erfassung geöffnet und ggf. verändert werden. **Ist die Erfassungsmenge größer als die Menge des erfassten Rücklieferscheines**, können Sie die Aufteilungsmaske nicht verlassen, bis die Menge gleich oder kleiner als im Rücklieferschein ist. **Ist die Erfassungsmenge kleiner als die Menge des erfassten Rücklieferscheines**, wird die aufgeteilte Menge in Rücklieferscheine + Gutschrift umgewandelt und es werden die Belege in der Office Line erstellt. Die Differenzmenge wird in das Differenzlager übernommen. Dieser Lagerort wird in den Parametern des Aufgaben-Centers hinterlegt und es erfolgt ein manueller Zugang.

Artikelnummer: **26513**  
 Preis Basic/Business: **€ 290,00/490,00**  
 zzgl. Mwst  
 Wir bieten Ihnen eine Softwarewartung für dieses Produkt an. Informieren Sie sich bitte bei Ihrem Vertriebspartner.

